

Bau | Fast schon Kunst: Modellbau auf höchstem Niveau (Teil 10)

Verblasste Werbung

Diesmal zeigt uns Emmanuel Nouaillier, wie auf Fassaden verblasste Werbung erzeugt werden kann. Dafür verwendet der Modelbaumeister unter anderem die Technik des Acrylic Fluid Painting. Die Übung verlangt nach viel Geschicklichkeit und auch Geduld. Aber das Ergebnis ist die Mühen wert.

Von Emmanuel Nouaillier (Text/Fotos) und Zoltan Tamassy (Übersetzung aus dem Englischen)

In dieser Übung werde ich aufzeigen, wie ich mit Acrylfüssigkeit (acrylic fluid) auf einer zuvor beschichteten Oberfläche verblasste Farbe und Werbung erzeuge. Ich werde diese Methode für zwei völlig unterschiedliche Szenarien detailliert darstellen, einmal im Massstab 1:87 und einmal in 1:43. Dies ist eine Übung, in der wir punkto Geschicklichkeit, Präzision und geduldiger Handarbeit auf die Probe gestellt werden. Also, legen wir los!

Bild 1: Das ist meine Inspiration für die Reproduktion einer alten Brauereiwerbung, die heute fast nicht mehr zu entziffern ist und unter der eine noch ältere Bierwerbung zu sehen ist.

Bild 2: Die zu behandelnde Fassade besteht aus einer leicht geschäumten Kunststoffplatte, die mit einer dünnen Putzsicht überzogen wurde. Die Fläche unter dem Giebel wird Gegenstand meiner Aufmerksamkeit sein. Hier hat die Vorarbeit mit Emailfarbe, die mit Pinsel und Schwamm



aufgetragen wurde, bereits dazu beigegeben, Variationen des Verfalls zu schaffen. Diese habe ich mit einem mattschwarzen Acrylwashing noch unterstrichen.

Bild 3: Die obere Werbung wurde zunächst auf Millimeterpapier entworfen, wobei die Abmessung der Fläche, auf der sie später angebracht werden soll, die Grundlage bildet.

